

# Advent

## Gottes Leuchten erspüren!

"Wenn ich eine Kerze anzünde, heißt das für mich, da ist noch eine andere Kraft, eine Lichtquelle, oder eine andere Nahrung." Schwester Elisabeth-Magdalena Zehe hat viel Erfahrung mit dem Anzünden von Kerzen. Die Missionsbenediktinerin aus Bernried am Starnberger See setzt das Ritual beruflich wie privat ein. "Wenn ich im Gesprächsraum eine Kerze anmache und mich mit Menschen treffe, die mir von ihren Fragen, Nöten und Dunkelheiten erzählen, ist die brennende Kerze für mich ein deutliches Symbol, da sind jetzt nicht nur wir beide. Da ist nicht nur unser Wort, das hin- und hergeht, sondern da ist auch Gott, der als Dritter im Bunde ist." Das Licht von Kerzen verbindet sie immer mit der Erinnerung an Ostern, wenn in die dunkle Kirche das Licht getragen wird und sich die Schwestern zusingen: Lumen Christi, das Licht Christi. Auch wenn Schwester Elisabeth-Magdalena in ihrem Zimmer am Schreibtisch arbeitet, zündet sie eine Kerze an. Denn für sie bedeutet das immer, ihrer Ahnung von einer anderen Dimension zu erlauben, Raum zu greifen. "Ich verstecke die Ahnung dann nicht mehr vor mir selber, sondern zeige sie mir durch den Schein der Kerze noch einmal." Sie greift zu diesem Ritual auch dann, wenn sie gar nicht in der Stimmung ist für Kerzenschein. Dann geht es nicht darum etwas auszudrücken, sondern einen Eindruck zu bekommen. "Eigener Entmutigung zum Trotz zünde ich die Kerze an und kann mich dann vielleicht langsam von meiner inneren Dunkelheit lösen."

Was bedeutet es Ihnen, eine Kerze anzuzünden? Bei welchen Gelegenheiten machen Sie das? Welche Erfahrungen von Schwester Elisabeth Magdalena teilen Sie? Frei nach Anne Granda

### Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

**Pfarrer** Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: [andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)  
Mobil: 0171-3889878

**Pfarrvikar** Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: [laban83@gmx.de](mailto:laban83@gmx.de)



## Pfarrbrief

Nr. 2023 48-49

vom 25.11.2023 bis 10.12.2023

Das Pfarrbüro  
ist dienstags und donnerstags  
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

## Pfarrei Mariä Verkündigung

# Advent



# #SINNFLUENCER

Die Impulse, die der am 9. April 1945 hingetrichtete **Dietrich Bonhoeffer** seinen Freunden, Zeitgenossen und der Nachwelt hinterlassen hat, wirken. Er plädierte für eine Widerstandspflicht gegenüber einem Staat, der Unrecht als Recht ausgab. Christliches Leben war für ihn Nachfolge Christi, die keine Kompromisse vertrug: „Tatenloses Abwarten und stumpfes Zuschauen sind keine christlichen Haltungen“, formulierte er an der Jahreswende 1942/43. Und er plädierte für ein radikal diesseitiges Christentum, das „Religion“ nicht als einen weniger relevanten Lebensbereich ansah und Gott im Jenseits verortete: „Vor Gott und mit Gott leben wir ohne Gott.“

Das Nachdenken über den christlichen Auftrag in einer säkularer werdenden Welt hat er damit angeregt. Und er stellte die Frage nach dem Wert von „Zivilcourage“, die nicht auf „billige Gnade“ Gottes hoffen darf: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Die Frage nach der radikal persönlichen und nie zu vernachlässigenden Christenpflicht hat er auf seine Weise mit der Beteiligung am Widerstand gegen Hitler beantwortet. Sie kostete ihn das Leben.

Im Bewusstsein der Gefahr, in der er gefangen war, entstand „Von guten Mächten“. An seine Verlobte Maria von Wedemeyer war es gerichtet und an die Freunde und Familie, aus der viele inhaftiert, gefallen oder geflohen waren: Sein Bruder Klaus befand sich im De-

zember 1944 im Gefängnis, ebenso Hans von Dohnanyi und Rüdiger Schleicher, Ehemänner seiner Schwestern. Seine Zwillingschwester Sabine lebte mit ihrem jüdischen Mann Gerhard Leibholz im Ausland. Über 70-mal ist sein im Gefängnis verfasster Text von unterschiedlichen Interpreten vertont worden. Unzählige Male ist Bonhoeffers bekanntestes Gedicht in Trauergottesdiensten gesungen und als Kondolenzgruß verschickt worden. Denn stärker kann Trost kaum sein, wenn es keinen Trost gibt: „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“

Uwe Rieske



Foto: KNA-Bild

# Gottesdienstordnung

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

26. November 2023

**Christkönigssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:  
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

**Samstag 25.11. Hl. Katharina, Marien-Samstag**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats November

18:00 Vorabendmesse – Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge für + Karl-Heinz Heilmeyer für + Elke Haberl für + Wolfgang Fischer für + Nichte Katrin Neumeier für + Ilse und Otto Neumeier für + Josef und Katharina Scheidacker für + Oma Katharina Winzlmeyer für + Mutter Elisabeth Renner für + Ehemann Kasimir Sobolewski

**Sonntag 26.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe – Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge für + Monika Loibl für + Monika Ebner für + Eltern Gusti und Ernst Beier für + Vater Josef Hohl für + Hildegard Stumpp für + Elke Haberl

für + Ehemann Konrad Zwicklbauer

10:30 Heilige Messe mit Vorstellung der Firmbewerber für + Ehemann und Vater Hans Georg Drummer für + Angehörige von Fr. Anni Drummer

15:00 Feier des Taufgedächtnis für die Täuflinge vom Jahr 2022

- Montag 27.11.**  
18:30 Heilige Messe  
für + Eltern Anni und Johann Geisler  
für + Wolfgang Fischer
- Dienstag 28.11. Marien-Samstag**  
18:30 Heilige Messe  
für + Helga Götzfried  
für + Ernst Harrer  
für + Ehemann Karl Hofer
- Mittwoch 29.11. Sel. Friedrich**  
08:00 **keine** Hl. Messe
- Donnerstag 30.11. HL. ANDREAS**  
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe  
18:30 Heilige Messe  
für + Klara Altmann  
für + Eltern Josef und Margarethe Zankl  
für + Ernst Harrer
- Freitag 01.12.**  
13:30 Krankenkommunion  
17:45 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit und zum Herzen Jesu  
18:30 Heilige Messe  
für + Mutter Frieda Schwankl  
für + Mutter Franziska Weigert zum Sterbetag  
für + Frieda Schwankl  
für + Hermann Schächinger

## ERSTER ADVENT

3. Dezember 2023

### Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

- Samstag 02.12. HL. Luzius, Marien-Samstag**  
11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder  
14:00 Tauffeier von Jasmin Rinas und Luca Elian Hölzl  
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

- 18:00 Vorabendmesse  
für + Vater Hermann Hartl  
für + Eltern von Fr. Dagmar Ettle  
für + Bruder von Fr. Dagmar Ettle  
für + Schwestern Maria Bauer und Sophie Muhr  
für + Eltern Ryszard und Krystyna Kuniszewski  
für + Mutter Elisabeth Danhauser  
für + Emma und Christian Maß

## Sonntag 03.12. 1. ADVENTSSONNTAG

- 08:30 Beichtgelegenheit  
09:00 Heilige Messe  
für + Großvater und Vater Xaver Schmid zum Namenstag  
für + Vater Alfred Federl  
für + Eltern Anna und Karl Brückl  
für + Eltern Franziska und Karl Sallhofer  
für + Großeltern Elzbieta Tadeusz, Stanislaw und Stanislaw  
10:30 Heilige Messe - mit Segnung der Gebetskerze für die Gebetskette der Kolpingsfamilie und Aussendung zur Herbergssuche durch den FMV Tegernheim und der MMC Tegernheim  
für + Vater Alfons Liebl zum Sterbetag  
für + Eltern Anna und Max Kollmannsberger  
für + Eltern Hermine und Alfred Hoheiser  
für + Elisabeth Danhauser  
für + Berta Lupak und Sieglinde Schreiber

## Montag 04.12.

- 18:30 Heilige Messe  
für + Mutter Josefine Cramer  
für + Wolfgang Fischer  
für + Ursula Schweiger

## Dienstag 05.12. HL. Anno

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban" mit Besuch des Hl. Nikolaus  
für + Josef Schmidl  
für + Erhard Krempl  
19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

## Mittwoch 06.12. HL. Nikolaus

- 08:00 Heilige Messe  
für + Erhard Krempl

## Donnerstag 07.12. HL. Ambrosius

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Hermann Brunninger  
für + Wilhelm Zankl  
für + Johann und Inge Rupprecht  
für + Tante Franziska Weigert

zu Ehren der Mutter Gottes und den Schutzengeln

**Freitag**

## 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

06:00 Rorate-Messe beim Kerzenschein  
für + Vater Johann Schmid  
für + Eltern Franziska und Karl Sallhofer  
für + Eltern von Helga und Josef Wiener  
nach Meinung

### ZWEITER ADVENT

10. Dezember 2023

#### Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

## Samstag 09.12. Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Vorabendmesse  
für + Geschwister von Fr. Maria Brunner  
für + Sohn Georg Mirwald jun.  
für + Irmgard und Heribert Baumgartner  
für + Vater Josef Brunner zum Sterbetag  
für + Peter und Thekla Wankerl  
für + der Familien Beutl, Kühne und Renner

## Sonntag 10.12. 2. ADVENTSSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit  
09:00 Heilige Messe  
für + Vater Xaver Schiller  
für + Bruder Karl Sallhofer  
für + Schwager Konrad Zwicklbauer  
10:30 Heilige Messe -mit Besuch des hl. Nikolaus  
für + Rita Peter  
für + Vater Ernst Harrer  
für + Ehemann und Vater von Fr. Marianne Rieger  
für + Mutter Elisabeth Danhauser  
10:30 Kleinkindergottesdienst - mit Besuch des Hl. Nikolaus

### AKTUELLES:

- Sa. 25. Nov. • 10:00-13:00 Uhr Eröffnung der Firmvorbereitung (*Pfarrsaal*)  
• 14:00 Uhr Kolpingfamilie: 17. Repair-Cafè (*Pfarrsaal*)
- So. 26. Nov. • 10:00 Uhr Kolpingfamilie: Vorbereitung der Radwallfahrt nach Altötting 2024 (*Pfarrsaal*)  
• 10:00 Uhr Lektoren- und Kommunionhelfer: Erstellung des neuen Dienstplans (*Sitzungsraum*)  
• 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge 2024 (*Pfarrkirche*)  
• 15:00 Uhr SA Ehe und Familie: Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge 2022 (*Pfarrkirche und Pfarrsaal*)  
• 14:30-17:00 Uhr Kolping Diözesanverband Regensburg: Grenzenlos spielen (*Grundschule Tegernheim*)
- Mo. 27. Nov. • 16:00 Uhr Puppentheater der Bergheimer Puppenbühne für die kleinen Kinder (*Pfarrsaal*)
- Di. 28. Nov. • 19:15 Uhr SA Liturgie: Sitzung (*Sitzungsraum*)
- Mi. 29. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)  
• 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr. 1. Dez. Krankenkommunion: vormittags und nachmittags  
• 15:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk (*Pfarrsaal*)
- Sa. 2. Dez. • 10:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk (*Pfarrsaal*)  
• 11:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung: Katechese mit Pfarrer Kuniszewski (*Pfarrkirche*)  
• 12:30 Uhr FMV: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut
- So. 3. Dez. Eine-Welt-Verkauf (*vor dem Pfarrheim*)  
• 10:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Gebetskerze für die Gebetskette der Kolpingsfamilie sowie mit Aussendung zum Frauentragen des FMVs und der MMCs (*Pfarrkirche*)
- Mo. 4. Dez. • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl-Scheck*)
- Di. 5. Dez. • 16:30 Uhr St.-Nikolaus-Aktion der Ministranten (1. Tag)  
• 19:15 Uhr Bibelgespräch (*Sitzungsraum*)  
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi. 6. Dez. • 16:30 Uhr St.-Nikolaus-Aktion der Ministranten (2. Tag)  
• 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)  
• 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr. 8. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein (*Pfarrkirche*)  
• 15:00-17:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder Gruppe A mit Frau Dull (*Pfarrsaal*)  
• 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde

- 18:00 Uhr Konzert mit geistlicher Chormusik aus der Ukraine von der Ukrainischen Sängerguppe KALYNA (*Pfarrkirche*)
- Sa. 9. Dez. • 10:00-12:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder Gruppe B mit Frau Dull (*Pfarrsaal*)
- 19:00 Uhr Offenes Ministrantentreffen ab 15 Jahre
- 19:30 Uhr zusätzlicher Gottesdienst mit dem Neokatechumenalen Weg (*Pfarrkirche*)
- So. 10. Dez. • 10:30 Uhr Gottesdienst mit Besuch des Hl. Nikolaus
- 10:30 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Fr. Balk (*Pfarrsaal*)
- 14:00 Uhr FMV: Adventsfeier (*Gasthaus Federl/Scheck*)

### DEMNÄCHST:

- Mo. 11. Dez. • 18:30 Uhr Gottesdienst mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem (*Pfarrkirche*)
- Di. 12. Dez. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi. 13. Dez. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto: Besinnung im Advent
- 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Do. 14. Dez. • 19:15 Uhr Ukrainischer Begegnungsabend (*Pfarrheim*)
- Fr. 15. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein mit den Tegernheimer Sängerinnen (*Pfarrkirche*)
- 15:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk (*Pfarrsaal*)
- Fr.-So., 15.-17. Dez. Kolpingfamilie: Familienwochenende in Lambach
- Sa. 16. Dez. • 10:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk (*Pfarrsaal*)
- 15:00 Uhr Vorbereitung der Sternsingeraktion (*Pfarrsaal*)
- 18:00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet durch den Kinderchor (*Pfarrkirche*)
- So. 17. Dez. • 09:00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet durch den Kirchenchor (*Pfarrkirche*)
- 10:30 Uhr Gottesdienst mitgestaltet durch die Bläserjugend der Tegernheimer Blaskapelle (*Pfarrkirche*)
- 14:00 Uhr Adventsandacht gestaltet durch die MMC und KAB (*Pfarrkirche*)
- Di. 19. Dez. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi. 20. Dez. • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Mi. 20. Dez. • 18:30 Uhr Waldweihnacht an der Marienkapelle gestaltet durch MMC, KAB und Schützengesellschaft zur Adlerseige (*Tegelweg*)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Do. 21. Dez. • 14:00 Uhr Krankenkommunion vor Weihnachten
- Fr. 22. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein (*Pfarrkirche*)
- 10:00 Uhr Krankenkommunion vor Weihnachten

- Fr. 22. Dez. • 19:00 Uhr Adventliche Sitzweil gestaltet durch die Kolpingfamilie Tegernheim (*Pfarrkirche*)
- Sa. 23. Dez. • 14:00 Uhr Kirchenchor: Probennachmittag (*Pfarrsaal*)

### BITTE VORMERKEN:

- Do. 4. Jan. • 09:30 Uhr Sternsingeraktion (1. Tag)
- Fr. 5. Jan. • 09:30 Uhr Sternsingeraktion (2. Tag)
- Sa. 13. Jan. • 18:00 Uhr Tag der Ehejubiläen vom Jahr 2023 (*Pfarrkirche und Pfarrsaal*)
- So. 28. April • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 1
- So. 5. Mai • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 2

### KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



### Kinderchor

Die Proben für den

**Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr**

(bitte beachten Sie neue Uhrzeit!) im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit

Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

### Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 15. Januar 2024. Die Singprobe im Dezember entfällt wegen der vorweihnachtlichen Vorbereitungen. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

### TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsamen Tauftermine sind:

- Samstag, 2. Dezember, 14:00 Uhr
- Sonntag, 7. Januar, 10:30 Uhr (*im Rahmen der Sonntagsmesse*)
- Samstag, 3. Februar, 14:00 Uhr
- Samstag, 2. März, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



**Die Pfarrgemeinde wünscht  
zum Geburtstag Gesundheit und  
Gottes reichen Segen:**

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



## Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Die Adventszeit steht vor der Tür, eine Zeit des Erwartens und der Vorbereitung auf das Kommen von Christus, eine Zeit, die von Sehnsucht erfüllt sein sollte. Doch empfinden wir es wirklich so? Schauen wir wirklich voll sehnsuchtsvoll auf das bevorstehende Ereignis? Und wenn nicht, sollten wir etwas an uns ändern, damit diese Zeit nicht spurlos an uns vorbeigeht und wir uns plötzlich überrascht und leer fühlen, wenn Weihnachten da ist und uns die Freude fehlt.

Um Sehnsucht empfinden zu können, müsste unser Herz unruhig und ruhelos sein. Es müsste und ähnlich gehen, wie damals dem Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft. Sie beteten: „Reiß den Himmel auf und komm herab!“ Sie erkannten ihre Notlage und den Grund ihres Elends: ihre Schuld, ihre Abkehr von Gott und ihre Verstrickung in die Sünde. Sie wussten, dass der Himmel verschlossen war und dass Gott selbst kommen musste, um das Unheil abzuwenden. Mit ihnen dürfen wir auch heute noch singen:

*„O komm, o komm, Emanuel, mach frei dein armes Israel! In hartem Elend liegt es hier, in Tränen seufzt es auf zu dir.“*

Diese Lieder spiegeln unsere verborgene Sehnsucht wider. Wir müssen erkennen, dass diese Welt, so glanzvoll sie auch scheinen mag, unser Herz nicht vollkommen zufriedenstellen kann. Alles um uns ist von Vergänglichkeit, ist von Leid und Tod durchzogen. Wir sind auf der Suche nach Erfüllung und Glück, doch immer wieder müssen wir erkennen:

Das wahre Glück ist auf Erden nicht zu finden, wir können es uns weder erkaufen noch erarbeiten.

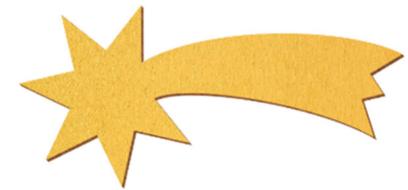
Mächtig drängt sich die moderne Konsumgesellschaft mit ihrer verlockenden Werbung in unser Leben und suggeriert uns, dass Glück käuflich sei. Schauen wir nur in die Schaufensterauslagen oder gehen wir in die Einkaufszentren. Hier finden wir die modernen Tempel unserer Zeit: Granit, Edelstahl, Glas, Spiegel, grelle Beleuchtung, nur das Beste vom Besten – all das zieht die Massen an, während unsere Kirchen immer leerer werden.

Es ist, als ob uns jemand ins Ohr flüstert: „Warum wartet ihr auf Christus? Er kann euch nicht helfen! Alles, was ihr haben wollt, ist schon da! Greift nur zu!“

"Greift nur zu. Alles ist schon da!" – Dieser trügerische Gedanke will uns glauben machen, dass wir uns selbst erlösen können, dass das Heil bereits hier auf Erden zu finden sei und das Ganze ohne Gott. Doch wer das glaubt, der verliert den Bezug zu sich selbst. Sein Herz mit seinen tiefsten Gefühlen wird kalt, gefühllos, leer und verzweifelt. Selbst die luxuriösesten Einkaufszentren schenken keine Helligkeit und Wärme. Dieser Widerspruch zeigt sich im falschen Konsumdenken: Je mehr wir uns auf unser eigenes, künstliches Licht verlassen, desto dunkler und kälter wird die Welt. Und umgekehrt: Je mehr wir auf Gott hoffen, je sehnsüchtiger wir nach dem Licht Christi suchen, desto heller wird unser Herz und wir leben im Einklang mit uns selbst.

Das ist der Kern der Adventszeit. Die Kirche bietet uns in diesen Wochen die Möglichkeit, sich Zeit für uns selbst zu nehmen, uns in Sehnsucht zu üben und auf den Erlöser zu warten. Die vier Adventssonntage mit ihren Gottesdiensten, Andachten und besinnlichen Rorate-Messen können uns hierbei eine große Hilfe sein. Wenn wir den Advent ernst nehmen wollen, wenn wir die wahre Freude von Weihnachten erleben wollen, dann müssen wir uns Zeit für Stille, Besinnung, Sammlung und Gebet nehmen.

Der Stern, der uns den Weg zu Weihnachten weist, zeigt uns am ersten Advent den Wachenden, denjenigen, der aufmerksam ist, um auch die leisen Töne zu hören. Das Lied drückt es so aus:



*Stern über Bethlehem, du bringst uns Licht,  
erwarten wir den Herrn, schlafen wir nicht!  
Drum lass uns wachsam sein zu jeder Zeit.  
Stern über Bethlehem, gib uns Geleit!*

## Krankenkommunion



Unseren älteren und kranken Pfarrangehörigen wird die Hl. Kommunion regelmäßig am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) gebracht. Erfreulicherweise wird dieses Angebot immer häufiger in Anspruch genommen. Der Nächste reguläre Termin für die Krankenkommunion ist am **Freitag, den 1. Dezember 2023** (vormittags und nachmittags). Die Hl. Kommunion bringen wir unseren Kranken auch noch kurz vor dem Weihnachtsfest. Dafür haben wir zwei Tage vorgesehen, und zwar **Donnerstag,**

**den 21. Dezember,** zwischen 14:00 und 17:00 Uhr **und Freitag, den 22. Dezember,** zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Gerne werden Ihnen unsere Seelsorger die Möglichkeit geben, auch eine Beichte abzulegen. Bitte melden Sie sich bzw. melden Sie Ihre Kranken rechtzeitig im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie einen passenden Termin für sie!

## SeniorenTreff Tegernheim

Die besinnliche Zeit des Advents steht bevor und wir laden Sie herzlich zu einer adventlichen Seniorenfahrt mit einer feierlichen Andacht ein. Gemeinsam wollen wir die Vorfreude auf Weihnachten erleben und in gemütlicher Atmosphäre innehalten.



Termin: **Mittwoch, den 13. Dezember 2023**  
Abfahrt ist um 13:00 Uhr an: Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus, Bushaltestelle Federl/Scheck und Bushaltestelle Martin-Luther-Kirche.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und wir ein paar Stunden im gemeinsamen Gebet und in fröhlicher

Runde verbringen.

## Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt herzlich ein:

- zur **Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut am Samstag, 2. Dezember 2023**  
Abfahrt um 12:30 Uhr am Feuerwehrhaus  
Rückfahrt um 19:00 Uhr  
Der Fahrpreis beträgt 20,00 €.  
Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056).
- zur **Adventsfeier des FMV** am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember 2023, um 14:00 Uhr ins Gasthaus Federl/Scheck.



## Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

### Maria kommt zu dir – Frauentragen der MMC Tegernheim in der Adventszeit:

In den Vorjahren hatten wir auf Anregung unseres Zentralpräses für die Sodalen der MMC Tegernheim und sonst interessierte Pfarrangehörige das sog. Frauentragen durchgeführt. Dies wollen wir auch heuer wieder praktizieren. Anmeldungen für die Tage der Adventszeit (also vom 03. bis 23. Dezember) können ab sofort telefonisch (09403 8124) oder per E-Mail ([Herbert@Ettle.de](mailto:Herbert@Ettle.de)) an den Obmann gerichtet werden. Es sind noch viele Termine frei.



### Adventsandacht gestaltet von MMC und KAB:

Herzlich eingeladen wird zur Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am Sonntag, den 17. Dezember 2023 **um 14:00 Uhr** in der Pfarrkirche. Es spielt Christoph Preiß an der Orgel. Nach der Andacht ist noch gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Stollen im Pfarrheim.

### Waldweihnacht an der Marienkapelle in Tegernheim:

Zusammen mit der KAB und der Schützengesellschaft „Adlerseige“ wird die MMC am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 **um 18:30 Uhr** an der Marienkapelle am Tegelweg wieder eine Waldweihnacht abhalten. Die Andacht wird von der Blaskapelle musikalisch gestaltet werden.

## Kolpingfamilie



Der Familiennachmittag des Kolping Bezirksverbands Regensburg unter dem Motto „Grenzenlos spielen“ findet dieses Jahr am **Sonntag, 26.11.2023 von 14:30 bis 17:00 Uhr** in der Grundschule Tegernheim statt und wird von Christoph Beier mitorganisiert.

Von 0 bis 99 Jahre ist für jeden was dabei! Es gibt Kuchen, Plätzchen, Kaffee, Kinderpunsch etc., eine Spiele Ralley für Jung und Alt uvm. Herzliche Einladung dazu!

## Nikolausaktion der Ministranten



Am 5. und 6. Dezember organisieren unsere älteren Ministranten auch in diesem Jahr eine Nikolausaktion. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus Ihre Familie besucht und Geschenke für die Kinder mitbringt, sind unsere Ministranten die richtigen Ansprechpartner. Eltern, die den Nikolaus-Service in Anspruch nehmen möchten, können sich ab sofort

bis spätestens Donnerstag, den **30. November**, im Pfarrbüro anmelden.

Wir bitten Sie, dies rechtzeitig zu tun, und geben Sie dabei die Anzahl und die Namen der Kinder sowie deren Alter an. Bitte teilen Sie uns auch Ihre Adresse und Telefonnummer mit.

Bitte beachten Sie, dass spätere Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

### Konzert der ukrainischen Sängerguppe KALYNA und Begegnungsabend mit Ukrainern

Der verheerende Konflikt im Gaza-Streifen hat die öffentliche Aufmerksamkeit vom blutigen Krieg in der Ukraine abgelenkt, der bereits seit über 640 Tagen in Osteuropa tobt. Dieser Konflikt hat Zehntausende Todesopfer gefordert, darunter schätzungsweise 2.000 Kinder, und Millionen von Frauen und Kindern zur Flucht aus dem Land gezwungen.

Um der wachsenden Gleichgültigkeit gegenüber diesem Krieg, zumindest in unserer Gemeinde und Pfarrei, entgegenzuwirken und den Ukrainern in ihrer großen Not zu helfen, laden wir zu zwei Veranstaltungen ein:

- **zum Konzert mit geistlicher Chormusik aus der Ukraine** von der Ukrainischen Sängerguppe KALYNA am **Freitag, den 8. Dezember 2023, um 18:00 Uhr** in unsere Pfarrkirche (Eintritt frei; freiwillige Spenden erbeten) und
- **zum Ukrainischen Begegnungsabend** mit typisch ukrainischem Essen, Musikanlagen und Gespräch mit verwundeten ukrainischen Soldaten am **Donnerstag, den 14. Dezember 2023, um 19:15 Uhr** ins Pfarrheim (Kirchstr. 18).



**Wir bitten Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an mindestens einer der beiden Veranstaltungen teilzunehmen. Ihre Spende wird dringend benötigt und ist von großer Hilfe.!**

Die Sängerinnen und Sänger vom Chor KALYNA stammen aus verschiedenen Regionen der Ukraine, u.a. aus Tschernowograd, Sumy, Charkiv, Schytomir, Krywyj Rih oder aus der Kleinstadt Ismail am Ufer der Donau.

Sie alle – jeder auf seine Weise – haben eine traumatische Kriegserfahrung gemacht. Nach der Flucht vor dem Krieg in ihrer Heimat trafen sie sich schon hier in Deutschland zunächst, um ihre eigene Depression und Traurigkeit zu bewältigen. Vor eineinhalb Jahren beschlossen sie, gemeinsam als Chor aufzutreten und Geld zu sammeln, um den Menschen in der Ukraine zu helfen.

Dem Chor gehören u.a. Svetlana, eine Geige-Spielerin, und Gennady Sumenkov, ein professioneller blinder Jazzmusiker, der in seiner Heimat durch die Teilnahme an „Ukraine such den Superstar“ bekannt wurde, eine Mutter von vier Kindern, eine Witwe mit einer 16-jährigen Tochter, ein Soldat, der im Krieg ein Bein verlor, und ein weiterer Soldat, der schwer verwundet wurde. Die Soldaten befinden sich zurzeit in Neumarkt zur Rehabilitation.

### Ergebnisse der Zählung der Gottesdienstbesucher

Zweimal im Jahr (am 2. Fastensonntag und am 2. Sonntag im November) werden alle Gottesdienstbesucher gezählt.

Die sichtbaren Folgen der Covid19-Pandemie in der Gesellschaft wirken sich auch auf den Gottesdienstbesuch aus, der weiterhin sehr schwach bleibt. Hier nun die Ergebnisse der Zählung am 11. und 12. November 2023:

Die vier Gottesdienste haben insgesamt **262** Christinnen und Christen mitgefeiert. Das ergibt **8,61%** aller Katholiken mit dem Hauptwohnsitz (HW) in unserer Pfarrei. Zurzeit gehören unserer Pfarrei **3.042 Katholiken** mit HW an.

Zum Vergleich der Gottesdienstbesuch in den zurückliegenden Jahren:

Datum:	Gottesdienstbesucher insgesamt	Ergebnis in Prozent <sup>1</sup>
05.03.2023	239	7,79%
13.11.2022	286	9,21%
<i>In der Zeit der Corona-Pandemie:</i>		
13.03.2022	191	5,98%
14.11.2021	149	4,65%
28.02.2021	158	4,86%
08.11.2020	170	5,58%
08.03.2020	259	7,84%
<i>Vor der Corona-Pandemie:</i>		
10.11.2019	371	11,15%
17.03.2019	480	14,46%
11.11.2018	385	11,51%
25.02.2018	296	8,80%
12.11.2017	408	12,14%
12.03.2017	398	11,74%

<sup>1</sup> Im Verhältnis zur Anzahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrei Tegernheim am Tag der Zählung.

**Herzlichen Dank allen, die bei der Zählung mitgeholfen haben!**

# Kinder fragen nach Gott

Foto: © daniel schoenen - Fotolia

## Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann – wen gibt es wirklich?



**K**einen von allen, werdet ihr sagen. Das sind doch Märchen für kleine Kinder! Aber etwas Wahres ist dran an diesen Geschichten. Natürlich gibt es diese Geschenke-Heranschlepper nicht so, wie es euch gibt oder Nachbars Hund. Aber wenn sich heute Männer als Nikolaus verkleiden und in die Kindergärten oder sogar nach Hause kommen, dann erinnern sie uns an Bischof Nikolaus, der ein offenes Auge hatte für die Not von armen und kleinen Leuten, auch von Kindern. Sein Besuch und seine Geschenke erinnern daran: Geschenke kann man sich nicht verdienen. Geschenke sind auch nicht dazu da, andere zu bestechen oder zu belohnen. Geschenke wollen froh machen, einfach so, weil es schön ist, wenn der Beschenkte strahlt.

**D**iese Idee steckt auch hinter der Erzählung vom Christkind, das am Heiligen Abend heimlich die Geschenke versteckt. (Diese Figur soll übrigens Martin Luther erfunden haben, um den Nikolaus als Gabenbringer abzulösen!) Das Christkind ist eigentlich Jesus, der alle Menschen, egal, was sie in unseren Augen wert sind, mit seiner Liebe und Gnade beschenkt. Und der Weihnachtsmann? Der ist tatsächlich nichts anderes mehr als ein pünktlicher Lieferant der bestellten Geschenke, den die Werbung aus vielen alten Sagengestalten zusammengebastelt hat. An den muss man wirklich nicht glauben!

Christina Brunner

### Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- 25.11. 1995 Albert Süß, 47 Jahre
- 26.11. 1996 Ida Platzer, 75 Jahre  
1998 Anna Andres, 73 Jahre  
2003 Johann Geisler, 83 Jahre  
2010 Johann Groß, 72 Jahre  
2018 Georg-Hans Drummer, 82 Jahre
- 28.11. 1995 Erna Muck, 52 Jahre  
2012 Richard Kollmannsberger, 77 Jahre  
2016 Waltraud Klamt, 92 Jahre  
2017 Erhard Johann Kindl, 87 Jahre  
2019 Johann Hecht, 93 Jahre  
2020 Walter Kraus, 90 Jahre  
2022 Anna Schiller, 94 Jahre
- 29.11. 2006 Maria Steiger, 84 Jahre  
2009 Hans Boosen, 58 Jahre
- 30.11. 1996 Helmut Dums, 52 Jahre  
1998 Amilie Märkl, 90 Jahre  
2007 Berta Federl, 86 Jahre  
2018 Irene Achinger, 68 Jahre  
2021 Karl-Heinz Heilmeier, 75 Jahre
- 01.12. 1992 Otto Kreillinger, 73 Jahre  
1992 Margarethe Guld, 77 Jahre  
2009 Mathilde Weigert, 78 Jahre  
2015 Franziska Weigert, 84 Jahre  
2020 Franz Zierer, 68 Jahre  
2021 Stefan Schütz, 41 Jahre  
2022 Klaus Riedersberger, 61 Jahre
- 02.12. 2020 Frieda Heindl, 85 Jahre
- 03.12. 1999 Karl Drexler, 73 Jahre
- 04.12. 1987 Josef Schießl, 81 Jahre
- 05.12. 1998 Alfred Federl, 65 Jahre  
2021 Wolfgang Schinabeck, 56 Jahre
- 06.12. 1987 Michael Achmann, 78 Jahre  
2004 Peter Hervai, 55 Jahre  
2017 Anni Krichbaum

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



- |        |      |   |
|--------|------|---|
| 07.12. | 1992 | Josef Brunner, 63 Jahre                     |
|        | 2000 | Anna Nothaas, 53 Jahre                      |
|        | 2016 | Franziska Buchhauser, 87 Jahre              |
| 08.12. | 2016 | Annaliese Wagner, 83 Jahre                  |
| 9.12.  | 2000 | Stefan Stemerowitz, 34 Jahre                |
|        | 2008 | Adolf Feldmeier, 78 Jahre                   |
|        | 2013 | Katharina Henriette Steckenreuter, 85 Jahre |
| 10.12. | 2005 | Xaver Schiller, 85 Jahre                    |
|        | 2016 | Irmengard Krumm, 81 Jahre                   |

**R.I.P.**

## Retterring des Glaubens



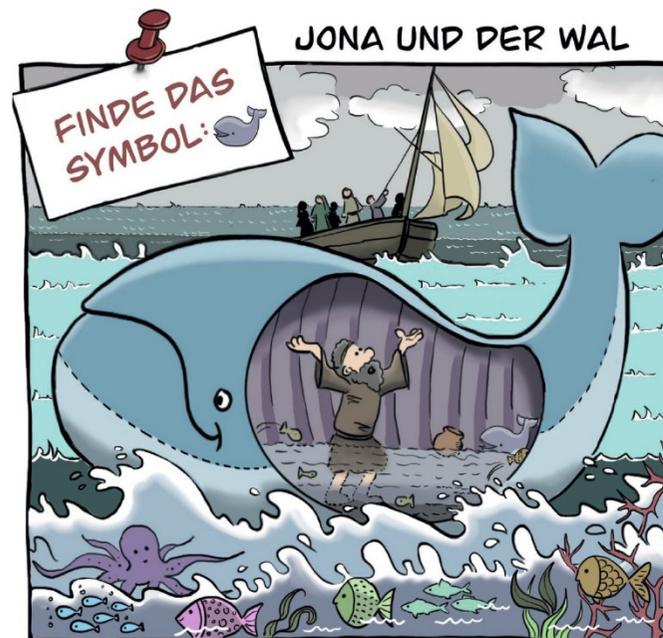
Der Adventskranz ist ein Ring. Ein Ring, wie der Ehering, ohne Anfang und ohne Ende, verheißungsvolles Vorzeichen dessen, der war und der ist und der kommen wird. Weihnachten ist Einbruch des Ewigen: Christus, der „vor aller Zeit“ war, ist an Weihnachten geboren. Ein Ring wie ein „Retterring“, so sagte es einmal der Dominikaner Ulrich Engel. Christ, der Retter ist da. Er wirft uns den Retterring zu, so wie er den versinkenden Petrus packt. Schiffbrüchige brauchen den Ring. Schiffbrüchige im Glauben, die den Boden unter den Füßen verlieren: Ihnen, uns allen, wirft Christus den Retterring zu. Einer ist da, der eintaucht in mein Leben und mir seine rettende Hand hinhält wie einen Retterring.

# Fantastische Welt der Bibel

Ganz viele von euch – glaube ich – lieben die Geschichte von Jona und wie er im Meer von einem Walfisch verschluckt wird und nach drei Tagen wieder ans Land kommt. Das ist ja auch eine fantastische Geschichte, die ja so nicht stimmen kann, weil Walfische keine Menschen verschlucken und ein Mensch so etwas auch nicht überleben würde. Die Geschichte steht trotzdem aus zwei Gründen in der Bibel: Einmal, weil für Gott nichts unmöglich ist, selbst das Unvorstellbare nicht. Und

zweitens erzählt die Geschichte von Gottes Liebe und Schutz zu allen Menschen. Auch zu Jona, der versucht hat, vor Gott wegzulaufeln. Denn er hatte von ihm einen Auftrag bekommen, den er nicht ausführen wollte. Jona sollte zu den Menschen von Ninive gehen und ihnen sagen, dass die Art und Weise, wie sie leben, schlecht ist. Dass sie sich ändern sollen oder ansonsten bestraft werden. Jona hatte aber Angst vor den Menschen in Ninive und lief weg. Dabei geriet er bei einem Sturm ins Meer und

wurde von dem Wal vor dem Ertrinken gerettet. Später ging Jona dann nach Ninive und führte Gottes Auftrag aus – und was passierte? Die Menschen in Ninive hörten auf Jona und auf Gott und änderten ihr Leben. Und Gott bestrafte sie nicht, wie er auch Jona nicht bestrafte.



Lösung: Einen kleinen Wal findest du im Bauch des Walfisches.

Andrea Waghübinger